# Medientechnik - Praktikum Audio

## **Aufgaben**

Hinweis: Alle Aufgaben werden als Gruppe abgegeben.

### **Aufgabe 1: Vorbereitung Audio-Aufnahme (5 Punkte)**

Ihre Aufgabe ist es, eine kurze Radio-Nachrichtensendung aufzunehmen. Lesen Sie sich dazu das Drehbuch auf der Website gründlich durch. Die zwei Stunden Studiozeit sind äußerst knapp bemessen. Wichtig:

- Sie sollen einzelne Dialoge abändern/ergänzen.
- Mindestens drei verschiedene Personen müssen hörbar beteiligt sein.
- Die Sendung soll mindestens **drei** verschiedene Resorts enthalten.
- Am Anfang der Sendung muss ein kurzes Jingle bzw. Audiologo (mind. 10 und max. 30 Sek.) stehen. Dieses kann beispielsweise mit Hilfe der virtuellen Instrumente oder mit verfremdeten Sprachaufnahmen erstellt werden. Vorgefertigte Samples sind hier nicht erlaubt.
- Die gesamte Sendung soll mindestens 3 Minuten und maximal 5 Minuten lang sein.
- Folgende Effekte **müssen** verwendet werden: Stimmveränderung, Background-Geräusche, Stereo
- Der kreative Einsatz weiterer Effekte ist erwünscht ©

Organisieren Sie gegebenenfalls die Klangerzeuger, die Sie brauchen. Instrumente sollen jedoch nicht mitgebracht werden.

Bereiten Sie sich professionell vor:

- verteilen Sie die Rollen
- legen Sie die Dialoge fest und ergänzen Sie das Drehbuch
- üben Sie Ihre Rollen, am besten zusammen
- suchen Sie passende CC-BY-NC-SA-lizensierbare Soundclips z.B. auf freesound.org
- überlegen Sie, an welchen Stellen Sie Soundeffekte (Hall, Equalizer, Kompressor, etc.) benötigen und dokumentieren Sie dies in Ihrem Drehbuch.

#### Aufgabe 2: Audio-Aufnahme (Präsenz)

An Ihrem Termin haben Sie zwei Stunden Zeit, das Sprechermaterial und die Musik für die Nachrichtensendung aufzunehmen. Auch die Effekte können hier schon zum großen Teil eingearbeitet werden. Bitte erscheinen Sie pünktlich (s.t.) zu Ihrem Termin in der Amalienstr. 17, Rückgebäude, 1. Stock. Dort ist ein kleines Audio-Studio eingerichtet (siehe Photos).







Im Medienlabor steht folgende Hardware und Software für Audioaufnahmen zur Verfügung:

- MOTU 896hd 8-Kanal Soundkarte
- Mackie Control Universal Pro digitales Mischpult und MIDI-Controller
- 4 MIDI-Drumpads
- 1 MIDI-Keyboard
- 2 Samson C03 Kondensator-Mikrofone
- Genelec 1029A. 7050A Lautsprecher
- Adobe Audition CS5.5
- Logic Pro 8
- Audacity

Wenden Sie sich an Ihren Tutor, um die Audio-Aufnahmen schließlich am richtigen Platz zu speichern.

### **Aufgabe 3: Audio-Nachbearbeitung im Medienlabor (15 Punkte)**

Auf das Material, das Sie aufgenommen haben, können Sie schon am Tag der Aufnahme zugreifen. Ordnen Sie die einzelnen Spuren und fügen Sie Hintergrundgeräusche und weitere Effekte hinzu. Schneiden Sie die Aufnahme spannend nach Drehbuch.

Achten Sie auch darauf, dass keine Störungen (Popps, Knacksen, Übersteuerung) vorhanden sind. Passen Sie die Pegel der einzelnen Spuren an und verteilen Sie die Spuren sinnvoll auf die Stereokanäle. Exportieren Sie eine Datei **gruppe\_[Gruppen-Nummer].mp3** (MP3, 320kbit/s). Achten Sie noch einmal darauf, nur Quellen zu verwenden, die es Ihnen erlauben, das Stück unter einer CC-BY-NC-SA-Lizenz zu veröffentlichen.

Dokumentieren Sie die Quellen Ihrer Samples und Ihres Hörspiels in einer Datei **grup- pe\_[Gruppen-Nummer]\_quellen.txt**.

## **Abgabe**

Packen Sie die Dateien eine ZIP-Datei. Bitte geben Sie diese bis zum **25.07.2011 10:00 Uhr** über das UniWorx Portal (<a href="http://www.pst.ifi.lmu.de/uniworx">http://www.pst.ifi.lmu.de/uniworx</a>) ab.

#### Hinweise zum Laborbetrieb:

Ihr aufgenommenes Material liegt am Tag nach dem Praktikums-Termin bei uns auf dem Server. Sie können es an einem Rechner im Medienlabor im Rückgebäude bearbeiten. Dieses ist voraussichtlich Montag bis Freitag von 9-21 Uhr geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie im Wiki. Bitte beachten Sie die aushängenden Benutzungsregeln.

Falls Sie Ihre Aufnahmen nicht im Medienlabor bearbeiten möchten, können Sie das Rohmaterial gerne dort auf (eigene) DVDs brennen und zuhause bearbeiten. Dies geschieht für Sie auf eigene Gefahr. Versuchen Sie, die Aufnahmen möglichst bald nach Ihrem Praktikumstermin zu bearbeiten, da zum Ende der Abgabefrist sicher viele Gruppen das Medienlabor nutzen wollen.

#### **Reservierung eines Arbeitsplatzes:**

Sie können prinzipiell jederzeit zu den Öffnungszeiten in das Medienlabor kommen und an einem freien Rechner Ihr Material nachbearbeiten. Es kann sein, dass alle Arbeitsplätze belegt sind. Es liegt im Ermessen des Tutors, Arbeitsplätze zuzuteilen. Da der Platz im Medienlabor begrenzt ist, können an einem Rechner keine 4 Personen arbeiten, falls alle Rechner besetzt sind. Es kann daher erforderlich sein, dass sich Ihre Gruppe aufteilt.

Jede Gruppe kann auch insgesamt **12 Stunden** an **einem** Rechner reservieren (oder z.B. 6 Stunden an zwei Rechnern). Dies geschieht über die bekannte Wiki-Seite. Sie benötigen dazu einen Wiki-Account. Beachten Sie bei der Registrierung die Namenskonventionen! Eine Reservierung muss am Vortag getätigt werden.

**Achtung:** Jede Gruppe darf nur in den 14 Tagen nach ihrem Dreh das Medienlabor reservieren. Übermäßige Reservierungen werden ohne Rückfrage gelöscht.

## Generelles Merkblatt zum Thema "Rechte und Lizenzen"

• Was ist eine Creative Commons-Lizenz?

Die vorherrschenden freien Lizenzen für Medieninhalte sind die Creative-Commons-Lizenzen. Diese bestehen aus einer Art Baukastensystem, mit dem man sich seine Wunschlizenz aus verschiedenen Einschränkungen zusammenbauen kann. Der Vorteil von CC-Lizenzen ist, dass sie verbreitet sind und an verschiedene Rechtssysteme angepasst wurden. Die inhaltlich gleiche Lizenz hat also in den USA einen anderen (rechtlichen) Wortlaut als in Deutschland.

Wo werden sie verwendet?

Flickr, Wikipedia, Blogs, etc.

- Was ist eine Creative Commons **BY-NC-SA-**Lizenz?
  - **BY:** Attribution (Namensnennung): Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.
  - NC: Non-Commercial (Keine kommerzielle Nutzung): Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
  - SA: Share Alike (Weitergabe unter gleichen Bedingungen): Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.



Welche anderen Lizenz-Bedingungen gibt es?

**ND: No Derivatives (Keine Bearbeitung)**: Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Gibt es beliebige Kombination der o.g. Bedingungen?

Nein, zum Beispiel:

- o die Namensnennung muss immer Teil der Lizenz sein
- o SA und ND schließen sich gegenseitig aus

#### Ouelle:

http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/ http://creativecommons.org/about/licenses/ • Gibt es noch andere Lizenzen außer CC?

### Ja, zum Beispiel:

- o Public Domain
  - "Gemeinfreiheit"
  - Alle Werke, die keinem Urheberrecht mehr unterliegen
- o Speziell für Software:
  - General Public License (GPL)
  - Berkely Software Distribution (BSD)
  - "Do What The F\*ck You Want To Public License" (WTFPL)
- Welche Arten von Rechten gibt es z.B. bei Mediendateien? Wie können diese eingeschränkt sein?
  - o Verbreitung, Bearbeitung, Aufführung, (...)
  - o zeitlich, räumlich, bestimmtes Publikum (siehe UrhG §52a), bestimmte Medien, (...)
- Woher kriege ich Rechte für fremdes Material?
  - o Anfrage bei Künstlern oder deren Verwertungsgesellschaft (GEMA, VG Wort, VG Bild-Kunst, etc.)
  - o Royalty-free Material (kostenlos/kostenpflichtig)
  - o Creative-Commons-lizensiertes Material
- Quellen für Bilder:
  - o Google Image Search (bunt gemischte Rechte)
  - Stock Photo Sites (kommerziell oder kostenlos, siehe Links), Rechte je nach AGB, im Normalfall keine Weiterverbreitung des Originals erlaubt
  - Wikimedia Commons (free media repository)
  - 0 ...
- Free Stock Photos, Music, Footage (Bitte die jeweiligen Rechte beachten):
  - o Sxc.hu
  - o Flickr
  - o <u>Lebensmittelfotos</u>
  - o Pixelio
  - o Pixelperfectdigital.com
  - o SFX-Zeugs
  - o StockVault
  - o <u>ImageAfter</u>
  - o BurningWell
  - o Detonationfilms SFX
  - o ccMixter (Musik)
  - o Briarpress (Vector Art)
  - OpenClipart